



**GEBÄRMUTTERHALSKREBS-
FRÜHERKENNUNG**

Kostenlos
für alle Frauen
zwischen
25 und 64
Jahren

NATÜRLICH GEHEN WIR
AUF NUMMER SICHER.

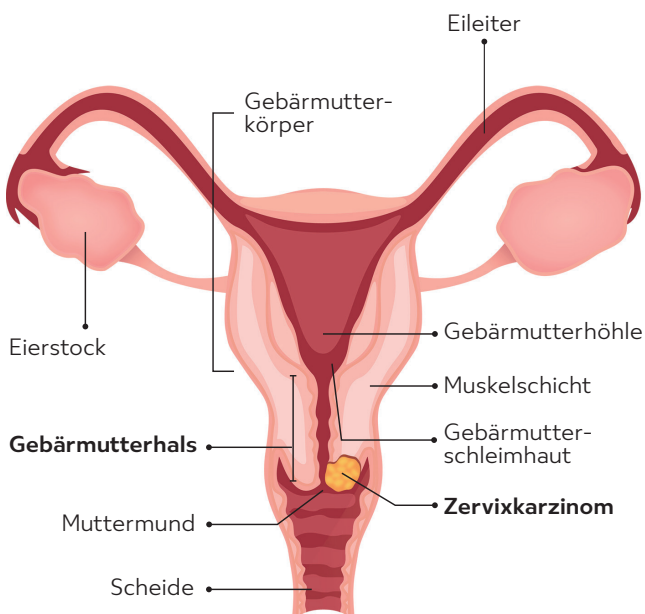
www.ostbelgienlive.be/gebaermutterhalskrebs

WAS IST GEBÄRMUTTERHALSKREBS?

Der Gebärmutterhals verbindet die Gebärmutter mit der Scheide. Im unteren Teil kann bösartiger Krebs entstehen, medizinisch Zervixkarzinom genannt.

Gebärmutterhalskrebs entwickelt sich meist langsam über Vorstufen, sogenannte Dysplasien. Diese können durch Vorsorgeuntersuchungen erkannt und behandelt werden, bevor daraus Krebs entsteht.

Fast immer verursacht eine langanhaltende Infektion mit **HPV-Viren**, sogenannte **humane Papillomaviren**, diesen Krebs.



WIE ENTSTEHT GEBÄRMUTTERHALSKREBS?

Die Infektion mit **HPV** gilt als die häufigste sexuell übertragbare Infektion weltweit: Etwa 80 % der Menschen werden im Laufe ihres Lebens mit HPV infiziert. Unabhängig vom Geschlecht sind somit alle Menschen betroffen.

HP-Viren verursachen Infektionen in den Geschlechtsorganen und im Analbereich. Sie sind auch für Infektionen im Mund- und Rachenraum verantwortlich. Die Übertragung erfolgt durch Hautkontakt im Intimbereich oder beim Geschlechtsverkehr – bereits beim ersten Mal kann es zu einer Ansteckung kommen.

Die mit einer HPV-Infektion verbundenen Risiken variieren je nach HPV-Typ. **Die meisten dieser Infektionen bleiben unbemerkt und heilen innerhalb weniger Monate spontan ab.** Andere entwickeln sich langsam und verursachen keine sichtbaren Symptome. In wenigen Fällen nistet sich das Virus jedoch für längere Zeit in den Zellen des Gebärmutterhalses ein und verursacht dort präkanzeröse Läsionen, die sich langsam entwickeln. Ein Krebs tritt im Durchschnitt erst nach 10 bis 15 Jahren auf.

i

HP-Viren gehören zu einer **großen Virusfamilie**, aber nur **einige Typen** (vor allem **HPV 16 und 18**) können Krebs verursachen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs.

WIE SIEHT DAS FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM IN OSTBELGIEN AUS?



Das Vorsorgeprogramm richtet sich an Frauen zwischen 25 und 64 Jahren. Es ermöglicht, regelmäßig einen **kostenlosen** Abstrich durchführen zu lassen.

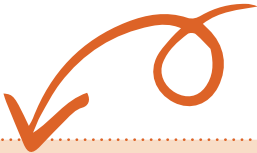
Die Untersuchungen fallen je nach Alter unterschiedlich aus:

- zwischen 25 und 29 Jahren: **alle drei Jahre**
- zwischen 30 und 64 Jahren: **alle fünf Jahre**

Das **Krebsfrüherkennungszentrum CCRef** (Centre de Coordination et de référence pour le dépistage des cancers) versendet die Einladungsschreiben.

WIE SEHEN DIE GENAUEN BEDINGUNGEN FÜR DIE VORSORGE AUS?

- Sie sind weiblich und zwischen 25 und 64 Jahre alt.
- Sie haben eine belgische Nationalregisternummer.
- Sie wohnen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- Sie leiden nicht bereits an Gebärmutterhalskrebs oder waren deswegen in der Vergangenheit in Behandlung.
- Ihre Gebärmutter und Ihr Gebärmutterhals wurden nicht entfernt. Wenn nur Ihre Gebärmutter entfernt wurde (Hysterektomie), wird weiterhin ein Abstrich empfohlen. Sie zweifeln? Sprechen Sie mit Ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen darüber.
- Sie müssen für den Abstrich eine Praxis in Belgien aufsuchen.



Auch wenn Sie gegen HPV geimpft sind, ist ein Abstrich erforderlich.

Dies gilt ebenfalls, wenn Sie sich in der Menopause befinden oder diese hinter sich haben.

WARUM IST ES WICHTIG, AM FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM TEILZUNEHMEN?

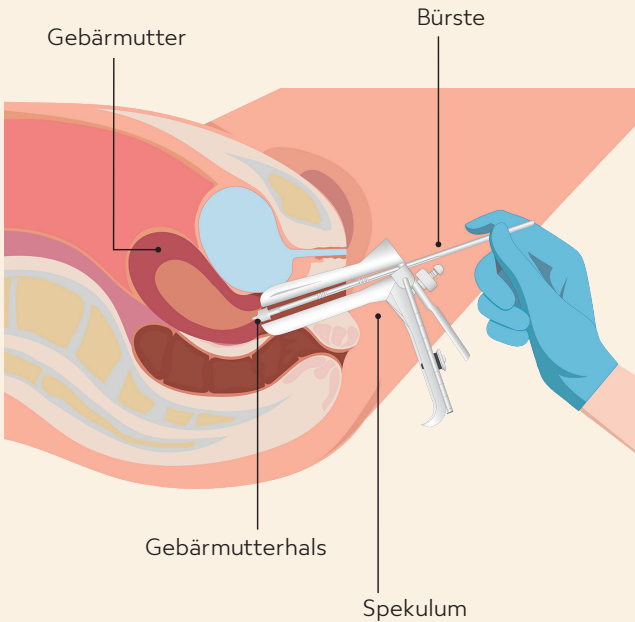
Die Früherkennung ermöglicht es,

- Vorstufen von Krebs zu identifizieren, bevor sie sich zu einem Krebs entwickeln und
- einen Krebs im sehr frühen Stadium zu entdecken, bevor Sie selbst etwas davon merken

Die Früherkennung dieser Veränderungen können mit milder Behandlung therapiert werden, die bei jungen Patientinnen die Fruchtbarkeit erhalten. Eine Heilung ist in fast 100 % der Fälle möglich.



WANN, WIE UND WO ERFOLGT DER ABSTRICH?



Nachdem Sie das Einladungsschreiben erhalten und einen Termin in Ihrer Gynäkologie-Praxis vereinbart haben, erfolgt der Abstrich bei einer gynäkologischen Untersuchung.

Ärztliches Fachpersonal führt ein Spekulum, also einen kleinen Spreizer, in die Vagina ein, damit der Gebärmutterhals zu sehen ist.

Mit Hilfe einer kleinen Bürste werden einige Zellen entnommen, indem diese über die Schleimhaut gerieben wird. Diese Entnahme ist eventuell etwas unangenehm, aber nicht schmerzhaft und dauert nur wenige Minuten.

WAS PASSIERT MIT DEM ABSTRICH?

Die Praxis schickt die Probe an ein Labor. Das Labor führt, je nach Alter der Person, einen **Pap-Test** oder einen **HPV-Test** durch.

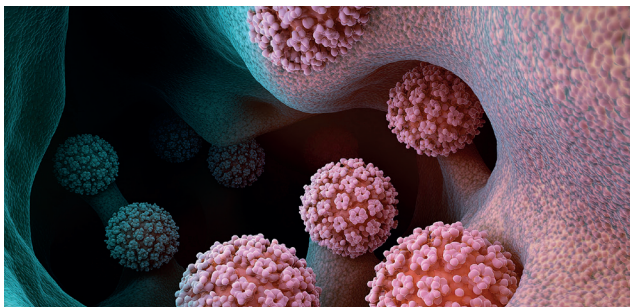
PAP-TEST

Beim PAP-Test handelt es sich um eine mikroskopische Untersuchung von Zellen aus dem Gebärmutterhals zur Erkennung von Zellveränderungen.



HPV-TEST

Die Laboranalyse dient dem Nachweis von Hochrisiko-Typen des humanen Papillomavirus im Gebärmutterhalsbereich.



WANN LIEGEN DER PRAXIS DIE ERGEBNISSE VOR?



Die Ergebnisse werden der Praxis zugestellt, wo die Probe entnommen wurde. Sie liegen dieser etwa 7 bis 14 Werktage nach dem Abstrich vor.

Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, in welcher Form Sie das Ergebnis erhalten werden - telefonisch oder bei einem Termin.

WELCHE ERGEBNISSE SIND MÖGLICH?

Es gibt zwei mögliche Ergebnisse:


negativ

Alles ist in Ordnung. Sie werden wieder eine schriftliche Einladung zur nächsten Vorsorgeuntersuchung erhalten (je nach Alter nach 3 oder 5 Jahren).

positiv

Das bedeutet nicht automatisch, dass es sich um Krebs handelt. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin entscheidet, ob und welche weiteren Untersuchungen erforderlich sind. Sie werden Ihnen vorschlagen, einen neuen Abstrich zu machen oder eine zusätzliche Untersuchung, die sogenannte Kolposkopie, durchführen zu lassen. Dabei wird der Gebärmutterhals mit einer Vergrößerungslupe untersucht.

Gegebenenfalls kann eine Biopsie erfolgen, um die Ergebnisse zu bestätigen oder zu präzisieren.



WIE KANN MAN SICH VOR EINER HPV-INFEKTION SCHÜTZEN?

Durch eine Impfung kann man sich im Alter von 9 bis 25 Jahren vor einer Ansteckung mit HP-Viren schützen.

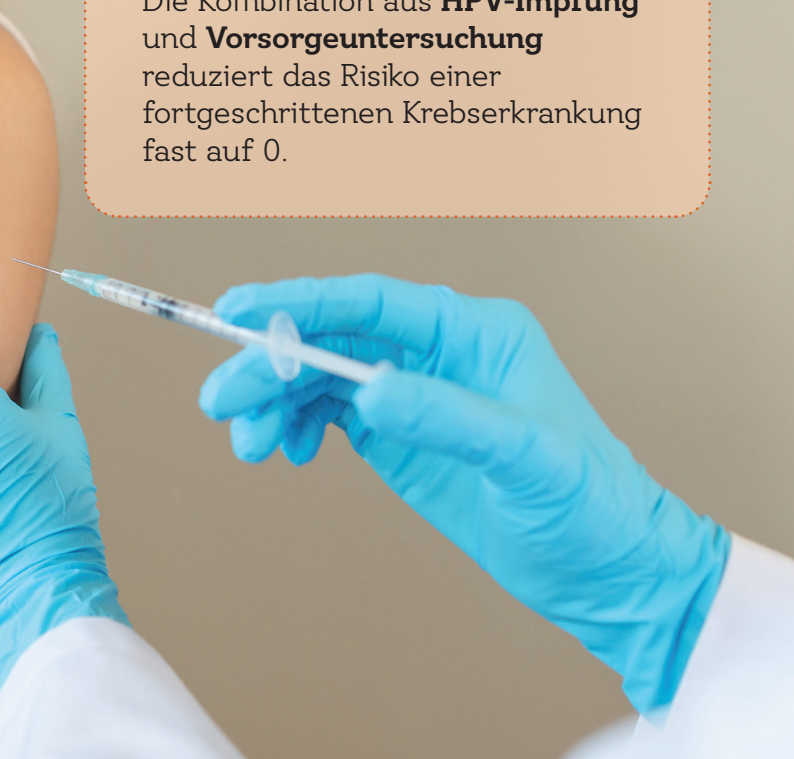
Am sinnvollsten ist eine solche Impfung vor dem ersten Geschlechtsverkehr. Sie empfiehlt sich sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen.

Später dann, sind die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen die beste Methode, um Gebärmutterhalskrebs so früh wie möglich zu entdecken.



i

Die Kombination aus **HPV-Impfung** und **Vorsorgeuntersuchung** reduziert das Risiko einer fortgeschrittenen Krebserkrankung fast auf 0.



IST DIE VORSORGE- UNTERSUCHUNG KOSTENLOS?

- Der Abstrich und dessen Analyse im Labor sind **kostenlos**.
- Sie übernehmen lediglich den Eigenanteil für den Arztbesuch.

Jetzt Vorsorgetermin vereinbaren!

HABEN SIE FRAGEN?

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE:



- in Ihrer Gynäkologie-Praxis
- www.ostbelgienlive.be/gebaermutterhalskrebs

KONTAKT:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel.: 087 789 967
E-Mail: vorsorge@dgov.be

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



CCRef

Centre de Coordination et de Référence
pour le dépistage des cancers

Agréé par Arrêté ministériel du Gouvernement
wallon le 28/05/2024

Rue André Dumont, 5 - 1435 Mont-Saint-Guibert
Tél: +32 (0)10 23 82 73
Email: cervitest@ccref.org
www.depistagecoluterus.be



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Stephan Förster, Generalsekretär
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Gospertstraße 1, 4700 Eupen
D/2025/13.694/11, FbGS.Ref.INS MT/19.01-00.02/25.1077
©Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Dezember 2025
info@ostbelgienlive.be | www.ostbelgienlive.be
Bildnachweise:

S.1: @deemerwha studio-AdobeStock.com; S.2: @kamaksi-AdobeStock.com;
S.4+5: @sewcreamStudio-AdobeStock.com; S.6: @orapun-AdobeStock.com,
@natalya-AdobeStock.com; S.7: @zentangle-AdobeStock.com;
S.8: @amparo garcia-AdobeStock.com, @samI-AdobeStock.com;
S.10+11: @KMPZZZ-AdobeStock.com